

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0132/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.03.2010 Verfasser: FB 61/72												
Erneuerung von Bushaltestellen 2010 1. Trierer Straße, Busspur "Bereich vor Einmündung Reinhardstraße" stadteinwärts 2. Krefelder Straße, Haltestelle "Polizeipräsidium" stadteinwärts 3. Adalbertsteinweg, Haltestelle "Elsassstraße" stadtauswärts 4. Trierer Straße, Haltestelle "Zeppelinstraße" stadtauswärts 5. Pauwelsstraße, Haltestelle "Uniklinik" Richtung Kullenhofstraße													
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10.03.2010</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>14.04.2010</td> <td>B 5</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>22.04.2010</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.03.2010	B 0	Anhörung/Empfehlung	14.04.2010	B 5	Anhörung/Empfehlung	22.04.2010	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
10.03.2010	B 0	Anhörung/Empfehlung											
14.04.2010	B 5	Anhörung/Empfehlung											
22.04.2010	MA	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Erneuerung der Busfahrbahnen an folgenden Stellen zu beschließen:

1. Trierer Straße, Busspur "Bereich vor Einmündung Reinhardstraße" stadteinwärts
3. Adalbertsteinweg, Haltestelle "Elsassstraße" stadtauswärts
4. Trierer Straße, Haltestelle "Zeppelinstraße" stadtauswärts

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Erneuerung der Busfahrbahn an folgender Stelle zu beschließen:

2. Krefelder Straße, Haltestelle "Polizeipräsidium" stadteinwärts
5. Pauwelsstraße, Haltestelle "Uniklinik" Richtung Kullenhofstraße

Der Mobilitätsausschuss beschließt, die Erneuerung der Busfahrbahnen an folgenden Stellen durchzuführen:

1. Trierer Straße, Busspur "Bereich vor Einmündung Reinhardstraße" stadteinwärts
2. Krefelder Straße, Haltestelle "Polizeipräsidium" stadteinwärts
3. Adalbertsteinweg, Haltestelle "Elsassstraße" stadtauswärts
4. Trierer Straße, Haltestelle "Zeppelinstraße" stadtauswärts
5. Pauwelsstraße, Haltestelle "Uniklinik" Richtung Kullenhofstraße

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe von 100.000,00 € in der Finanzrechnung ergeben.

Die Kosten sind bei dem PSP-Element 5-120102-800-00400-300-1 78520000 "Erneuerung

Bushaltstellen -J-" eingeplant und stehen für 2010 zur Verfügung.

Erläuterungen:

Erneuerung von Bushaltestellen 2010

1. Trierer Straße, Busspur "Bereich vor Einmündung Reinhardstraße" stadteinwärts
2. Krefelder Straße, Haltestelle "Polizeipräsidium" stadteinwärts
3. Adalbertsteinweg, Haltestelle "Elsassstraße" stadtauswärts
4. Trierer Straße, Haltestelle "Zeppelinstraße" stadtauswärts
5. Pauwelsstraße, Haltestelle "Uniklinik" Richtung Kullenhofstraße

Die vorgenannten Bushaltestellen und die Busspur haben in den Haltebereichen der Busse Oberflächen aus Asphalt. Diese weisen erhebliche Schäden in Form von stark ausgefahrenen Spurrinnen und Verformungen auf, verursacht durch die hohen Radlasten und die extrem großen Schubbeanspruchungen bei Brems- und Anfahrvorgängen des Busverkehrs.

Zur Sanierung der Busfahrbahnen ist daher beabsichtigt, diese Bereiche mit Fließbeton zu befestigen, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahnverformungen längerfristig zu unterbinden.

Zur allgemeinen Verbesserung der Ein- und Ausstiegsbedingungen und im Hinblick auf eine behinderten-gerechte Gestaltung der Haltestellen sollen die bewährten Formbordsteine eingebaut werden. Dies geschieht jedoch nur dort, wo eine höhenmäßige Anpassung möglich ist.

Mittel für die Umbaukosten aller aufgeführten Busfahrbahnen im Stadtgebiet Aachen stehen in Höhe von 100.000,00 € beim PSP-Element 5-120102-800-00400-300-1 78520000 "Erneuerung Bushaltestellen -J-" für das Jahr 2010 zur Verfügung, müssen jedoch noch freigegeben werden. Hierzu bedarf es der Rechtskraft der Haushaltssatzung.

Die Bauzeit für alle Haltestellen beträgt ca. 65 Arbeitstage. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Frühjahr/Sommer 2010 durchzuführen.

Die vorgenannten Maßnahmen unterliegen nicht der Beitragspflicht gemäß § 8 KAG NW in Verbindung mit der städtischen Beitragssatzung.